

Projektträger

ÖVGW

Dipl.-HTL-Ing.
Manfred Eisenhut



01 5131588-19
eisenhut@ovgw.at

ausführendes Projektteam

TU Graz



Mag. Heimo
Theuretzbacher-Fritz
0316 873-8884
0664 60 873-8884
theuretzbacher@sww.tugraz.at

BOKU Wien



DI Dr.
Roman Neunteufel
01 36006-5805
0680 1220149
roman.neunteufel@boku.ac.at

Referenzen

Das Projektteam (BOKU Wien, TU Graz) hat seit 2003 Benchmarkingprojekte auf nationaler Ebene (ÖVGW) und international (Ungarn, Slowenien, Kooperation mit Bayern, European Benchmarking) erfolgreich durchgeführt.

2007/2008 wurden sechs Prozesse im Rahmen des ÖVGW Benchmarking verglichen. Die Prozessvergleiche zum Zählerwesen und Wasserverlustmanagement liefen sehr erfolgreich. Zum Leitungsbau wurden wesentliche Erkenntnisse gewonnen, um im Projekt 2010 aussagekräftige Vergleichsergebnisse zu erhalten.

Impressum:
ÖVGW Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach, 1014 Wien
F.d.l.v.: Projektteam TU Graz / BOKU Wien, c/o TU Graz, 8010 Graz

Teilnahmekosten

Die Teilnahmebeiträge je Prozess sind von der Komplexität der einzelnen Prozesse abhängig und nach der Unternehmensgröße (Systemeinspeisung 2008) gestaffelt.

Prozess		Mindestzahl	WVU-Größe*	Teilnahmebeitrag (EUR)	
Leitungsbau	Rehabilitation Haupt- & Versorgungsleitungen	15 Bauprojekte	< 1,0	900	optional
			1,0-5,0	1.100	+ 400 € ab dem 2. Bauprojekt je WVU (je Projekt)
			> 5,0	1.300	
Netzbetrieb & Instandhaltung	Wasserverlustmanagement	10 WVU	< 1,0	1.400	
			1,0-5,0	1.700	
			> 5,0	2.000	
Netzbetrieb & Instandhaltung	Netzinspektion	10 WVU	< 1,0	1.400	
			1,0-5,0	1.700	
			> 5,0	2.000	

* Systemeinspeisung 2008 (in Mio. m³)

Je Prozess ist mit einem Bearbeitungsaufwand im WVU von rund drei Personentagen zu rechnen (abhängig von der Datenlage im Unternehmen), zuzüglich Teilnahme am Ergebnisworkshop.

Die vom WVU erhobenen Daten werden vom Projektteam auf ihre Eignung für den Vergleich überprüft. Allfällige Abstimmungen der Daten werden auf telefonischem Wege zwischen WVU und Projektteam durchgeführt.

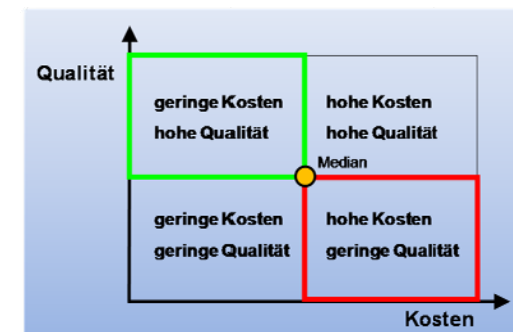
Prozesse

2009

2010

2011

- ✓ Leitungsrehabilitation
- ✓ Wasserverlustmanagement
- ✓ Netzinspektion



Informieren und anmelden unter
www.trinkwasserbenchmarking.at

Zielsetzung und Nutzen

- ✓ Ermittlung konkreter Verbesserungspotenziale auf der Ebene betrieblicher Abläufe.
- ✓ Erkennen möglicher Wege zur Verbesserung - Wissen, WIE.
- ✓ Betriebswirtschaftlicher Nutzen durch Kostensenkung und/oder Steigerung der Prozessqualität.
- ✓ Volkswirtschaftlicher Nutzen durch weitere Steigerung der Effizienz und Qualität im Trinkwassersektor.
- ✓ Erfahrungsaustausch über Workshops und zwischenbetriebliche Kontakte.
- ✓ Optimale Ergänzung zum ÖVGW-Unternehmensbenchmarking zur langfristigen Sicherung der Ziele einer modernen Wasserversorgung (Versorgungssicherheit und -qualität, Kundenservice, Nachhaltigkeit und Effizienz).

Zeitplan

Es ist geplant, die einzelnen Prozesse im Februar 2010 zu starten und im Herbst 2010 mit den Ergebnisworkshops abzuschließen.

Der genaue Zeitplan wird gemeinsam mit den teilnehmenden WVU festgelegt werden.

Teilnahme

- ✓ Durch den modulartigen Aufbau können interessierte Wasserversorgungsunternehmen auch an einzelnen Prozessen teilnehmen.
- ✓ Die Teilnahme am ÖVGW Unternehmensbenchmarking (Stufe B, Stufe C) ist KEINE Voraussetzung.
- ✓ ALLE Wasserversorger (auch Nicht-ÖVGW-Mitglieder) sind zur Teilnahme eingeladen.
- ✓ Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis.
- ✓ Die Daten werden vertraulich und anonym bearbeitet.

Leitungsbau

Rehabilitation von Haupt- und Versorgungsleitungen



Was kosten die einzelnen Prozessschritte pro Laufmeter Leitungstausch im Vergleich zu anderen WVU?

- ✓ Planung und Ausschreibung
- ✓ Erdarbeiten, Verlegung, Straßenwiederherstellung
- ✓ Baustellenkoordination und Bauaufsicht
- ✓ Nachbearbeitung (Nachführung Planwerk/GIS, Abrechnung)

Was sind die Gründe für unterschiedliche Kosten?

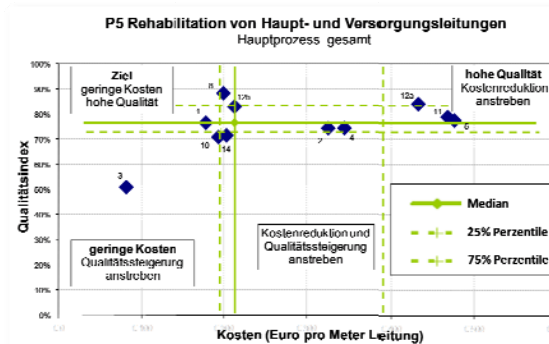
Was kann ich beeinflussen, und wie?

Wie erfolgen Planung und Ausschreibung? (Jahresbauverträge vs. Einzelprojektausschreibung)

Wie hoch sind die Kostenunterschiede je Einzelposition bereits in der Vergabe?

Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit werden **nur „Standard-Bauprojekte“** in den Vergleich aufgenommen:

- ✓ DN 100-150
- ✓ offener Graben
- ✓ verdichteter Siedlungsbereich
- ✓ alle Prozessschritte ausgeführt (z.B. inkl. Straßenwiederherstellung)



Ergebnisbeispiel ÖVGW Prozessbenchmarking 2007/08

Netzbetrieb & Instandhaltung



Wasserverlustmanagement

- ✓ **Bezugnahme auf ÖVGW W63 neu!**

Wie zuverlässig sind die Wasserbilanzdaten (Einspeisungen, Verbrauchsablesungen etc.)?

Welche Methoden werden zur Verlustüberwachung und Leckortung eingesetzt? Was kosten sie und welchen Erfolg bringen sie?

Wo und wie ist für eine bessere Verlustbekämpfung anzusetzen? (aktive Leckkontrolle, Reparieren oder Austauschen?, Geschwindigkeit und Qualität von Reparaturen, Druckmanagement)

Netzinspektion

- ✓ **Bezugnahme auf ÖVGW W59, W100 & W85!**

In welchem Ausmaß werden die gemäß ÖNORM B 2539 (ÖVGW W59) geforderten Netzinspektionen durchgeführt?

Wie lange dauern und welche Kosten entstehen z.B. für Schachtinspektionen bzw. für Armaturen?

Welche Einzelschritte werden wie ausgeführt?

Wie kann ein digitaler Leitungskataster optimal für die Netzinspektion genutzt werden?

Wie werden Inspektionen geplant und dokumentiert? (Erfassung des Netzzustandes im Kataster)



Workshop im ÖVGW Prozessbenchmarking 2007/08